

# 40 Prozent Frauenquote noch nicht überall umgesetzt

**Senat der Medizin Uni Wien nun zur Hälfte weiblich – Senat der Uni Graz bleibt unverändert bei Frauenanteil von 25 Prozent**

Wien – Die neue Frauenquote im Universitätsgesetz (UG) hat bei den ersten Senatswahlen nach den neuen Regeln unterschiedliche Auswirkungen gezeigt. Laut der 2009 beschlossenen UG-Novelle gilt bei Senatswahlen eine 40-Prozent-Quote für alle Listen der wahlwerbenden Gruppen. Bisher haben zwei Unis neue Senate gewählt: An der Medizin-Uni Wien kam es zu einer deutlichen Steigerung des Frauenanteils von 37 auf 50 Prozent. An der Uni Graz blieb dagegen der Frauenanteil mit 25 Prozent konstant, noch fehlen allerdings die Studenten-Vertreter im Grazer Senat.

[Ganzer Artikel in derstandard.at](http://derstandard.at)